

Stellenausschreibung

(Az: 2424E-IV.1-1136/18)

Im Geschäftsbereich des Sächsischen Staatsministeriums der Justiz ist in der Justizvollzugsanstalt Waldheim zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle als

Diplom-Kunsttherapeut (m/w/d) **(oder Bewerber mit vergleichbarem Abschluss als Bachelor of Arts in Kunsttherapie)**

befristet gemäß § 14 Absatz 1 Nummer 3 Teilzeit- und Befristungsgesetz als Krankheitsvertretung, längstens bis 31. Dezember 2019, in Vollzeit zu besetzen.

Die Justizvollzugsanstalt Waldheim verfügt über 408 Haftplätze einschließlich der sozialtherapeutischen Abteilung und ist zuständig für den Vollzug von Freiheitsstrafen an männlichen erwachsenen Straftätern.

Der Einsatz erfolgt in der Sozialtherapeutischen Abteilung (50 Haftplätze), in welcher überwiegend Sexualstraftäter untergebracht sind.

Ihre Aufgaben:

- gruppen- und einzeltherapeutische Behandlungsinterventionen durch kunsttherapeutische Maßnahmen
- individuelle Begleitung und Unterstützung der Gefangenen beim Sichtbarmachen von künstlerischen Prozessen
- Einbindung in die Vollzugs- und Eingliederungsplanung der Gefangenen
- Aufbau kommunikationsfördernder Gruppenmaßnahmen und Projekte zu unterschiedlichen Themen (Sucht, Aggression, Kommunikation, Entspannung etc.)
- Planung, Organisation und Umsetzung künstlerischer Projekte sowie Kunstveranstaltungen innerhalb der Justizvollzugsanstalt
- anstaltsübergreifende Kommunikation mit den anderen Kunsttherapeuten im sächsischen Justizvollzug

Ihr Profil:

Die Ausschreibung ist an Bewerber gerichtet, die über ein abgeschlossenes Hochschulstudium als Diplom-Kunsttherapeut oder einen vergleichbaren Abschluss als Bachelor of Arts in Kunsttherapie verfügen. Sie sollten sich bewerben, wenn Sie über Durchsetzungsvermögen, Verantwortungsbewusstsein, Verhandlungsgeschick, hohe Lern- und Teamfähigkeit, Konfliktfähigkeit, Moderationsfähigkeit, persönliche Flexibilität und überdurchschnittliches Engagement verfügen.

Die Einstellung erfolgt bei Vorliegen der sachlichen und persönlichen Voraussetzungen nach Entgeltgruppe 10 des Tarifvertrags für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L).

Im Falle einer Einladung zum Auswahlgespräch sollten Sie aussagekräftige Beispiele Ihrer eigenen künstlerischen Arbeiten mitbringen.

Schwerbehinderte oder ihnen gleichgestellte Bewerberinnen und Bewerber

Soweit Sie die nebenstehenden Voraussetzungen erfüllen, bitten wir Sie **bis zum 31.12.2018** um Zusendung Ihrer aussagefähigen und vollständigen Bewerbungsunterlagen unter Angabe des Aktenzeichens **2424E-IV.1-1136/18**

an das

**Sächsische Staatsministerium
der Justiz**
Referat IV. 1
Hospitalstraße 7
01097 Dresden

oder per E-Mail an
poststelle@
smj.justiz.sachsen.de*

Als Ansprechpartner steht Ihnen
Frau Henriette Messerschmidt
Telefon: +49 351 564-1912
zur Verfügung.

Web:
www.justiz.sachsen.de/smj

*Zugang für elektronisch signierte
sowie für verschlüsselte elektronische
Dokumente nur über das Elektronische
Gerichts- und Verwaltungspostfach;
nähere Informationen unter
www.egvp.de

werden nach Maßgabe des SGB IX bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Schwerbehinderte und diesen gleichgestellte behinderte Menschen werden daher ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Zur angemessenen Berücksichtigung bitten wir, einen entsprechenden Nachweis den Bewerbungsunterlagen beizufügen.

Ihrer Bewerbung sollten Sie mindestens die folgenden Unterlagen beifügen:

- ein aussagekräftiges Anschreiben,
- einen Lebenslauf,
- Kopie des Zeugnisses über die Diplomprüfung und des Diploms/des Bachelorabschlusses,
- Kopien von Arbeitszeugnissen,
- Kopien von Beurteilungen und Weiterbildungsnachweisen.

Es wird um Verständnis gebeten, dass nur vollständige Bewerbungsunterlagen berücksichtigt werden können. Von der Zusendung von Eingangsbestätigungen und Zwischennachrichten wird abgesehen.

Des Weiteren wird darauf hingewiesen, dass Sie mit Ihrer Bewerbung gleichzeitig Ihr Einverständnis zur elektronischen Verarbeitung Ihrer persönlichen Daten bis zum Abschluss des Bewerbungsverfahrens erteilen.

Zudem bitten wir um Ihr Verständnis, dass aus Kostengründen Bewerbungsunterlagen nur dann zurückgesandt werden können, wenn ihnen ein geeigneter und ausreichend frankierter Rückumschlag beiliegt. Andernfalls werden die Unterlagen nach Abschluss des Verfahrens vernichtet.

Für weitere Fragen im Zusammenhang mit dieser Stellenausschreibung steht Ihnen in der Justizvollzugsanstalt Waldheim Herr Leitender Regierungsdirektor Harry Kempf (Telefon 034327/99-200, harry.kempf@jvawh.justiz.sachsen.de), zur Verfügung.

Allgemeine Informationen zu den Justizvollzugseinrichtungen des Freistaates Sachsen erhalten interessierte Bewerberinnen und Bewerber unter www.justiz.sachsen.de/justizvollzug.